

01
2024

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder!

Gemeinsam konnten wir im vergangenen Jahr vieles mit Ihnen bewegen – DANKESCHÖN dafür! Gemeinsam möchten wir auch das neue Jahr gestalten und fundiert und offen mit Ihnen Stimme zeigen, Positionen beziehen und Veränderungen erzeugen. Dabei bauen wir auch weiterhin auf Ihr beherztes Mit-TUN!

Das letzte Jahr war insbesondere mit Blick auf die Pflegepolitik herausfordernd. Regine Harms informiert uns noch einmal kompakt über die Pflegereform, die Veränderungen für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und deren Angehörige beinhaltet – höheres Pflegegeld, mehr Pflegesachleistungen etc. Lesen Sie unter „Wichtig zu wissen“ mehr und entscheiden Sie, ob der Politik der „große Coup“ im Sinne der Versorgungssicherheit gelungen ist.

In der Rubrik „Aktuelles vor Ort“ legt unser stellvertretender Vorsitzender Josef Roß kurz dar, welche Maßnahmenpakete in Richtung Versorgungssicherheit in der Pflege in diesem Jahr in Oldenburg geschnürt werden. 2024 wird spannend!

Im „Mitglieder-Portrait“ stellt sich Petra Kösllich vor. Wir erfahren, wie gut sich die Themen ihrer Beruflichkeit mit den Inhalten des Versorgungsnetzes ergänzen. Viel Spaß beim Lesen!

SAVE THE DATE – der Kreis schließt sich: Wir freuen uns sehr darauf, Sie am 25. Januar 2024 auf unserer Mitgliederversammlung zu begrüßen! Bis dahin begleiten Sie unsere guten Wünsche.

Herzlichst,
Birgit Voß
Stellvertretende Vorsitzende
im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Wichtig zu wissen

Pflegereform & Pflegekompetenzgesetz

Im Mai 2023 wurde das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) vom Bundestag verabschiedet. Da viele Änderungen ab 1. Januar 2024 gelten, finden Sie in diesem Newsletter noch einmal kompakt die wichtigsten Neuerungen. Diese betreffen u. a. Anhebungen der Leistungsbeträge, Änderungen beim Pflegeunterstützungsgeld oder Eigenanteile in der vollstationären Pflege. Übersichten zu in Anspruch genommenen Leistungen können jetzt bei den Pflegekassen formlos angefordert werden. Bessere Arbeitsbedingungen sowie die Digitalisierung in der Pflege sind ebenfalls Gegenstand des PUEG. Eine ausführliche Übersicht des BMG finden Sie [HIER](#).

Als Reaktion auf den Fachkräftemangel in der Pflege hat das BMG am 19.12.2023 ein Eckpunktepapier vorgestellt, nach dem Fachkräfte mit entsprechenden Qualifikationen mehr Kompetenzen erhalten sollen. Ein Gesetzesentwurf soll in Kürze folgen, das Eckpunktepapier ([HIER](#) hinterlegt) wurde sowohl mit Vertretenden aus der Pflege als auch mit der Bundesärztekammer abgestimmt.

Regine Harms
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Aktuelles vor Ort

Aufbruchstimmung in der Pflege

„Wir freuen uns jetzt auf ein Jahr mit vertrauten und neuen Begegnungen, Ideen und Projekten für unser Oldenburg.“ So beginnt der aktuelle Newsletter der Projektwerkstatt der Stadt Oldenburg „MehrÄlterBunter“. Diese Aufbruchstimmung kann auch in den Bereich der Pflege überspringen: Für 2024 geht es darum, in den regiona-





len Pflegeberichten die Aufgaben und Meilensteine für die Entwicklung der pflegerischen Versorgung in den kommenden Jahren zu beschreiben. Die Grundlagen für den Bericht 2024 sollen gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren erarbeitet werden; das Versorgungsnetz plant hierfür zusammen mit dem Forum St. Peter eine Veranstaltung am 6. März und die öffentliche Sitzung des Bündnis Pflege befasst sich am 18. April mit dem Thema. Näheres finden Sie [HIER](#).

Josef Roß
Stellv. Vorstand im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Mitglieder-Portrait

Petra Kösllich, schon einige Jahre geschätztes Mitglied in unserem Verein, stellt sich im Folgenden kurz bei Ihnen vor:



Petra Kösllich

„1986 verschlug es mich aus privaten Gründen von Kassel nach Oldenburg. Als gelernte Gesundheits- und Krankenpflegekraft begann ich meinen Oldenburger Arbeitsweg im Klinikum Oldenburg, wo ich nach einem halben Jahr auf die

Intensivstation wechselte. Dort war ich 31 Jahre lang tätig und habe zwischendurch immer wieder verschiedene Weiterbildungen absolviert. Im Jahr 2016 erfolgte dann noch einmal eine berufliche Veränderung innerhalb des Klinikums: Fortan war die Gleichstellung im Klinikum Oldenburg mein Arbeitsbereich.

Während meiner Zeit auf der Intensivstation wurde ich Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit. Viele Themen, die mir dort begegneten – etwa die Nachsorge oder Überleitung, die Notfallmappe oder Medikamentenpläne –, waren auch am Arbeitsplatz präsent. Nach dem Wechsel in die Gleichstellung begleitete ich über drei Jahre die zunehmende Demenz meines Vaters und unterstützte meine Mutter bis zu seinem Tod im Jahr 2022. Während dieser Zeit konnte ich mich ebenfalls im Demenz- und Versorgungsnetz austauschen. Schließlich ging ich im September 2022 in den Ruhestand, übe aber weiterhin meine Tätigkeit als Dozentin für Fortbildung zur Thematik ‚Sexuelle Belästigung/ Sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz‘ aus.“

Petra Kösllich
Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.
E-Mail: koeslich@t-online.de, Mobil: 01577 7850352

Termine

10. Februar, 10:00–12:00 Uhr, TADEA 9 – Fachtagung zum Tag der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit, Alter Landtag, Theodor-Tantzen-Platz 1, 26122 Oldenburg

17. März, 14:00–17:00 Uhr, Death Café Oldenburg, Exerzierhalle Oldenburg, Johannisstraße 6, 26121 Oldenburg

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Kunst zu jeder Lebenszeit – Das Stadtmuseum zu Besuch, Seniorenbegleitung Oldenburg Nord – SON, Langenweg 165, 26127 Oldenburg

Jeden 1., 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15:00–16:30 Uhr, Start am 2. Februar, Kreativ im Haus am Langenweg, Seniorenbegleitung Oldenburg Nord – SON, Langenweg 165, 26127 Oldenburg

www.versorgungsnetz-gesundheit.de



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de